

Beschlussvorschlag:

Der Rhein-Sieg-Kreis bittet den Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen, die Umstrukturierung des Landesbetriebs Straßenbau zu überdenken. Die geteilte Zuständigkeit für das Kreisgebiet mit der Aufgabenwahrnehmung durch die Niederlassungen in Euskirchen und Gummersbach ist für den Rhein-Sieg-Kreis nicht akzeptabel. Von allen nordrhein-westfälischen Kommunen wäre der Rhein-Sieg-Kreis die einzige, die auf zwei Niederlassungen aufgeteilt würde

Der Aufgabenschwerpunkt des Straßenbaus liegt eindeutig an der Rheinschiene. Aus Sicht des Rhein-Sieg-Kreises sollte daher die Niederlassung in Bonn erhalten bleiben, zumindest für Planung, Bau und Betrieb der Bundes- und Landesstraßen. Auf entsprechende geplante Sonderregelungen für die Niederlassung Paderborn wird dabei verwiesen.